

Jahresrückblick 2017



KATHOLISCHE JUNGE GEMEINDE
St. Sebald Nürnberg-Altenfurt

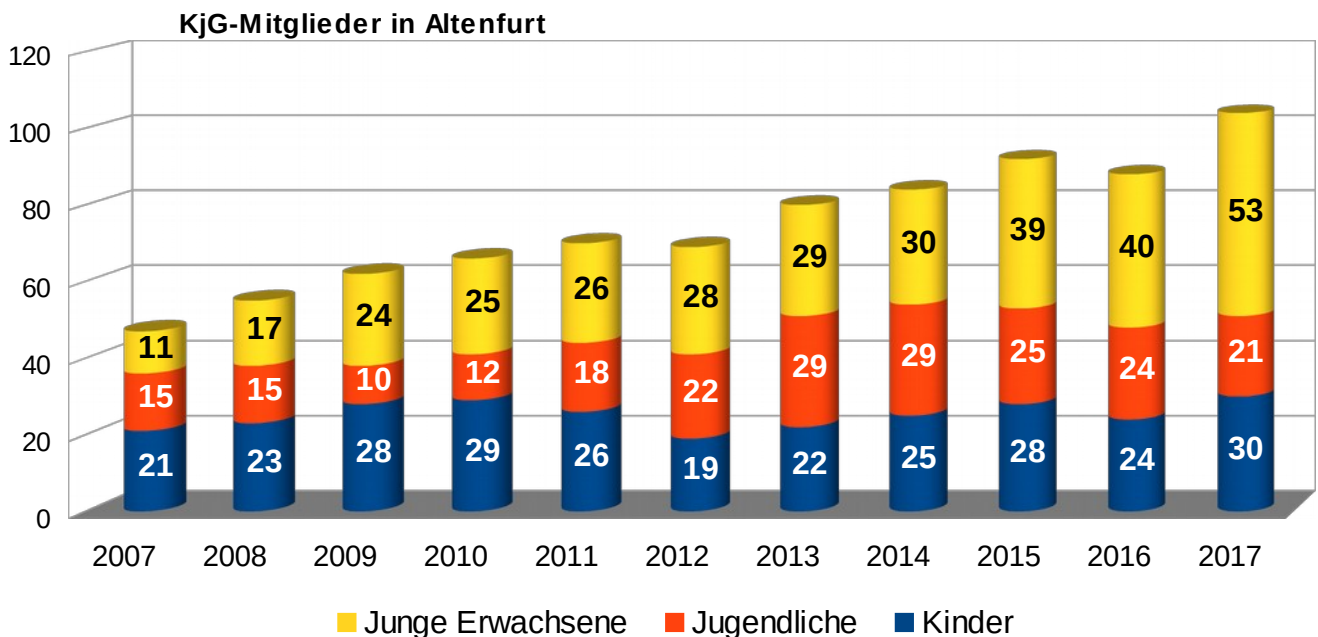
Bericht der Pfarrjugendleitung 2017

Schon wieder ist ein KjG-Jahr geschafft – wie schnell doch die Zeit verfliegt! 2017 liegt hinter uns und bescherte uns viele wundervolle Momente. Ein guter Moment für uns das Jahr noch einmal revue passieren zu lassen und schaut man sich diesen Bericht so an, lässt sich erkennen, dass wieder einiges los war in Altenfurt.

Voller Freude schauen wir auch auf das kommende Jahr. Was wird uns 2018 erwarten? Was werden wir erleben? Welche Höhen und Tiefen kommen auf uns zu? Wir sind gespannt und können es gar nicht erwarten mit der KjG-Arbeit wieder richtig durchzustarten.

1 Mitglieder

Betrachten wir die Mitgliederentwicklung in diesem Jahr können wir voller Freude verkünden, dass wir endlich die lang ersehnte Grenze von 100 Mitgliedern geknackt haben!!! 13 neue KjG-Mitglieder dürfen wir in unserem Kreis begrüßen. Einen herzlichen Dank auch an alle Mitglieder, die uns seit Jahren treu sind. Ohne Euch wären wir nicht da wo wir heute stehen - die größte und einfach tollste KjG im ganzen Bistum Eichstätt!



Jahr	Kinder	Jugendliche	Junge Erwachsene	Mitglieder gesamt
2015	28	25	39	92
2016	27	24	40	91
2017	30	21	53	104

2 Gruppenstunden

Aktuell gibt's in Altenfurt 3 Gruppenstunden, die sich regelmäßig treffen. Wie du nun lesen wirst, wird dabei immer viel geboten und der Spaß steht an erster Stelle. Falls du dich von einer Gruppenstunde angesprochen fühlst und Lust hast dabei zu sein, komm einfach vorbei. Wir freuen uns immer über neue Grüpplinge, jeder ist herzlich Willkommen!

2.1 Gruppenstunde von Matze und Flo

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr trifft sich die Gruppenstunde der „großen Jungs“. Als dienstälteste Veranstaltung existiert diese Gruppenstunde seit nunmehr fast 7 Jahren. Die lange Zeit hat uns mittlerweile schon zu einem kleinen aber feinen Haufen verbunden, der jede Woche versucht Spiel, Spaß und Abenteuer zu verbinden. Aber auch kulinarisch lässt sich einiges vorweisen: Würden wir ein Kochbuch mit allen Gerichten schreiben, die wir bereits ausprobiert haben, wären die meisten Fernsehköche arbeitslos. Vor vielen Jahren startete alles mit einer Schokoladenpizza à la Haribo und entwickelte sich über 5-Sterne-Burger bis hin zu einer Currywurst, deren Rezept seit tausenden von Jahren in den Archiven der KjG geheim gehalten wird. Sogar unsere „Vegetarier“ konnten dieser Versuchung nicht widerstehen!!! Doch auch im handwerklichen Bereich wurde bereits einiges ausprobiert. Jeder der Jungs durfte sich unter professioneller Anleitung unserer hauseigenen Holzdesigner Joshua und Flo ein balesisches Shaka-Board bauen, das traditionell als Trainingsgerät für Wellenreiter genutzt wird. Auch die Übernachtungsparty fand im Dezember ihre lang ersehnte Wiederholung, nachdem starke Überzeugungsarbeit seitens der Jungs geleistet wurde. Ja, dieses Jahr war voller spannender Erlebnisse rund um das Pfarrheim in Altenfurt und es werden sicherlich noch viele tolle Stunden folgen. Ein großes Dankeschön an die Jungs, dass ihr jede Woche aufs Neue mit Freude allen erdenklichen Schabernack mit uns treibt. Aus euch werden bestimmt bald auch sehr gute Gruppenleiter, ihr hattet ja wahnsinnig tolle Lehrer ;)



2.2 Gruppenstunde von Alina, Brauni, Felix, Gigi, Philipp und Tobi

Unsere Gruppenstunde trifft sich außerhalb der Ferien alle 2 Wochen donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr. Neben den normalen Aktivitäten wie Pizza und Plätzchen backen spielen wir unterschiedlichste Spiele von UNO über turbulente Bälleschlachten und auch mal mit der Super Nintendo, wenn das Wetter nicht so schön ist. In letzter Zeit haben wir leider etwas wenige Teilnehmer, weshalb du herzlichst eingeladen bist uns zu besuchen und mit uns und allen anderen Grüpplingen Spaß zu haben.

2.3 Gruppenstunde von Andi, Hanni, Nati und Nick

Eine Gruppe bestehend nur aus Mädels im Alter von 11 bis 14 Jahren? - Na klar klappt das! Alle zwei Wochen treffen wir uns von 17:45 bis 19:00 Uhr in den heiligen Hallen der KjG – unserem Gruppenraum.

Je nach Lust und Laune wird bei uns gespielt, geplaudert, gebastelt oder gekocht. Bisher sind die Gruppenleiter immer noch unbesiegt beim Kickern. Wer sich traut ein Match mit ihnen aufzunehmen ist, wie alle anderen Interessenten, immer herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf DICH!

3 MitarbeiterInnen

3.1 PJL

Eine PJL ohne unseren Johannes? Was das wohl geben wird dachten wir uns, als er bei der vergangenen Mitgliederversammlung nicht mehr zur Wiederwahl angetreten ist und wir so traurigerweise unseren langjährigen PJL-Chef verloren haben.

Aber jetzt erst mal der Reihe nach: Wer oder was ist eigentlich diese „PJL?“

PJL ist die Abkürzung für Pfarrjugendleitung, welche für die Steuerung, Organisation und Delegation aller anfallender Aufgaben in der KjG verantwortlich ist.

In diesem Jahr bestand die PJL aus 2 männlichen und 3 weiblichen Mitgliedern. Neu gewählt wurden Andreas Großmann, Johanna Gering und Lena Nitsche. Aus dem letzten Jahr wieder gewählt wurden Philipp Kühnl und Caroline Braun. Auch wenn wir zum wiederholten Mal keine vollbesetzte PJL waren und gleichzeitig, wie bereits erwähnt, auch unseren Koordinator Johannes aus dem PJL-Kreis verabschieden mussten, würde ich behaupten, dass wir das Jahr mit allen anstehenden Aufgaben und Aktionen sehr gut gemeistert haben.

3.2 MAR

Was wäre die KjG nur ohne alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen? Nichts – und deswegen DANKE an Euch 23 fleißige Helfer. Ohne Euch wären alle Aktionen nicht umsetzbar – wie viele das sind und wie viel Arbeit ein Jahr mit sich bringt könnt ihr ja in diesem Bericht nachlesen. Die Mitarbeiterrunde hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verkleinert, da die meisten „alten“ Leiter sich verabschiedet haben und die Verantwortung an die jüngere Generation weitergegeben wurde. Aber auch wenn der Altersdurchschnitt unseres Kreises stark gesunken ist, haben wir durch die super Einarbeitung der Größeren in den letzten Jahren die fehlenden MitarbeiterInnen super kompensieren können. Alle Aktionen konnten wir zu unserer Zufriedenheit umsetzen wobei sicher auch ein großer Zusammenhalt zwischen den Mitarbeitern beigetragen hat – wir sind einfach 1 super Team!!

4 Kinderfasching



Auch dieses Jahr feierten wir am 17. Februar mit zahlreichen Kindern, Jugendlichen und ehrenamtlichen Helfern unseren Kinderfasching! Neben wilden Piraten, gefährlichen Cowboys und Vampiren waren hübsche Prinzessinnen, Feen und verschiedenste Tiere vertreten. Wir spielten, tanzten und aßen so viel bis uns allen die Füße weh taten und der Bauch gefüllt war. Auch eine Bolognese durch das gesamte Pfarrheim durfte nicht fehlen! Zuletzt gab es eine Siegerehrung mit einem kleinen Preis und einer Urkunde für die schönsten & kreativsten Kostüme - die Auswahl fiel uns sehr schwer: Platz 3 erlangte der kunterbunte Papagei, Platz 2 Cäsar und Platz 1 das weiß gepunktete Pferd.

5 So-Wie-Früher-Party

Schon zum zweiten Mal luden wir zur So-Wie-Früher-Party ins Pfarrheim ein. Gedacht ist die Party für die „ältere“ Generation, – was liegt da näher als auch die Planung dieser Party an unsere „ältere“ LeiterInnen abzugeben. Eigentlich haben sie sich ja Anfang des Jahres aus der Mitarbeiterrunde verabschiedet aber so eine Planung für eine KjG-Party macht halt doch Spaß und so kamen sie nochmal alle im Team zusammen.

Bei Oldies und Party-Musik flogen die Fetzen und unser Wischmob wurde kurzerhand zur Luft-Gitarre umfunktioniert. Der Abend war ein voller Erfolg und so konnten wir unseren großen Gewinn an de Kindergarten St. Christophorus spenden , der sich davon neue Spielsachen kaufen konnte. DANKE an alle, die beim Planen unterstützt und während der Party tatkräftig mit angepackt haben!

6 Osterrosenverkauf

Nachdem wir letztes Jahr leider nicht genug Rosen hatten, dass Jederman/frau/oma/opa/kind eine ergattern konnte, haben wir unsere Bestellung für dieses Jahr angepasst. Das ging jedoch leider nach hinten los, da viele von den mehr bestellten Rosen liegen geblieben sind. Sehr schade aber für nächstes Jahr wissen wir Bescheid und hoffen auf gutes Wetter, sodass alle Rosen sich über einen neuen Besitzer freuen können. Dieses Jahr wurde der Schlupfwinkel e.V. mit einem Teil der Einnahmen unterstützt. Wir sind froh dem BDKJ mit dieser Aktion unter die Arme greifen zu können und freuen uns schon auf nächstes Jahr.



7 Osterfeuer und Osteragape

Eine unserer KjG-Traditionen ist das Entfachen des Osterfeuers vor der Auferstehungsfeier. Auch dieses Jahr hatten wir dank der großen Feuerschale ein schönes Feuer.

Nach dem Gottesdienst saßen wir beim gemeinsamen Ostermahl im Pfarrheim zusammen, welches dieses Jahr vom Frauenbund ausgerichtet wurde.

2018 sind wir als KjG aber wieder mit der Durchführung an der Reihe und laden Euch alle jetzt schon ganz herzlich am 31.März zur Osteragape ein.

8 Neon-Party



„Das erste mal eine Party ohne die Alten - ob das klappt?“, haben sich sicherlich einige gefragt.

Bei der Planung der Mengen wurde mit Großem gerechnet. 20 Kästen Helles, 10 Kästen Dunkles - ob das alles jemand trinkt? Oh ja, es wurde getrunken! Schon während der Party ging das helle Bier aus und es musste Dunkles getrunken werden. Das war, wenn man die Menge an Leuten bedenkt die dieses Jahr da war, auch verständlich. Eine Party der Superlative bis in die frühen Morgenstunden. Hoffentlich haben wir nächstes Jahr wieder so viel Spaß wie dieses!

9 Girls-Day

Wie jedes Jahr kamen wieder 15 Mädls im Pfarrheim zusammen um gemeinsam den Kochlöffel zu schwingen und einen zauberhaften Brunch vorzubereiten. Es war sehr lecker und auch gesund.

Wie immer kam der Spaß dabei nicht zu kurz, denn es wurde viel Blödsinn gemacht und gelacht.

Wir freuen uns schon **Dich** nächstes Jahr bei unserem Girl's Day begrüßen zu dürfen. Falls du irgendwelche Ideen hast was wir nächstes Jahr machen könnten dann schlag es doch einfach vor. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Fibsi, denn ohne ihn wäre dieser unvergessliche Girl's Day und dieser Bericht nicht möglich gewesen.



10 Fronleichnam

An Fronleichnam gestalteten wir für die Prozession einen Altar und bastelten dazu einen bunten Blumenteppeich. Dieser wurde wieder von vielen gelobt und wir freuen uns schon uns im kommenden Jahr wieder dabei kreativ ausleben zu können.

11 Survival-WE

Wie jedes Jahr machten sich wieder die mutigsten, coolsten, überlebenskünstlerischsten und wetterbeständigsten Menschen aus ganz Altenfurt nach der Fronleichnamsprozession auf den Weg in die tiefsten und gefährlichsten Wälder. Es wurde nicht nur jeden Abend ein VV gekrönt (manchmal auch 2 oder mehr) sondern nachts auch in Hängematten knapp unter den Baumwipfeln geschlafen. Den Tag verbrachte man ab dem Sonnenaufgang mit unterschiedlichsten Beschäftigungen die vom Errichten einer Feuerstelle über die Beschaffung und Zubereitung von Nahrung bis hin zum Kampf gegen die Dehydration reichten. Zum Glück hatten die klügsten Köpfe unter den Survivlern in der nahegelegenen Wüste die Möglichkeit gefunden frische Kaktusmilch abzupfen zu können. Falls man doch mal zu lange auf das Küchenteam warten musste hat man die Zeit mit selbsterfundene Spielen oder schnitzen verbracht.



12 Johannisfeuer & Pfarrfest



Wie auch schon die letzten Jahre fanden auch 2017 auf dem Kapellenplatz unser Johannisfeuer sowie das Pfarrfest statt. Schon Wochen vorher waren wir mit den Vorbereitungen beschäftigt – schließlich mussten alle Buden sowie das Podium aufbauen und auch die Zeit im Anschluss an das Fest darf nicht vergessen werden, denn was aufgebaut wurde muss natürlich auch wieder abgebaut werden... Für das Festwochenende hat sich die ganze Arbeit aber gelohnt! Nicht nur wir hatten unseren Spaß, denn unsere Bratwürste (und neeeein wir haben immer noch keine Steaks emeln...) kamen super gut an, auch der Cocktailstand der von unseren „alten“ KjGlerinnen geschmissen wurde und die Leute den Abend über mit leckeren Drinks verwöhnte ist super gelaufen, sodass sich auch die Kindergärten in Altenfurt über eine hohe Spende freuen durften.

Nachdem der Freitagabend mehr oder weniger ruhig zu Ende gegangen ist und wir leider nur sehr dünn besetzt die Nachtwache am Kapellenplatz überstanden haben, startete der Samstag so, wie man es sich wünscht: ein leckeres Frühstück mit frischen Brötchen, Mettigel, Kaffee u n d Co von unsere KjG-Mama Geli. So fiel uns das anschließende Aufräumen des Kapellenplatzes gleich viel leichter.



Den Samstagabend hatten wir aus KjG-Sicht frei und konnten als Besucher das Fest in vollen Zügen genießen, erst am Sonntag ging es dann wieder rund. Bei unserer Kinderbetreuung ging es sportlich zur Sache, denn Bierkastenklettern stand auf dem Programm. Da diese Aktion wieder ein voller Erfolg war, möchten wir uns natürlich auch ganz herzlich bei unseren Helfern hierfür bedanken und bei allen, die uns die Materialien hierfür bereit gestellt haben!!!

Aber auch das schönste Wochenende ist einmal zu Ende und so hieß es für uns am Sonntagabend schon wieder alle Biertischgarnituren aufräumen und alles ordentlich hinterlassen, sodass für nächstes Jahr wieder alles top in Form ist.

13 Denkmal

Das war groß! Schon viele Monate haben wir uns auf DIE KjG-Aktion des Jahres gefreut. Und dann war der große Tag endlich gekommen – am 24. Mai trafen sich 8 Altenfurter KjGler und einige aus anderen Pfarreien am Nürnberger Hauptbahnhof um von dort aus im Bayernbus zur Großveranstaltung „DenkMal“ nach Gelsenkirchen in den Ruhpott zu fahren. Schon im Bus herrschte bei uns Altenfurtern eine grandiose Stimmung – was hätten wir auch anderes erwartet und so ist schon der Start in die nächsten 5 Tage für uns super gelungen.

Auf dem riesigen Festivalgelände angekommen, durften wir erst mal unsere Zelte beziehen, die von fleißigen Helferlein schon vorher aufgebaut wurde. Und dann ging es los mit dem Programm und das konnte sich sowohl tagsüber als auch abends wirklich sehen lassen. Es wurden zahlreiche Workshops angeboten, wo für jeden etwas passendes dabei war. Zum einen konnte man Diskussionen zu Themen wie „Globale Gerechtigkeit und fairer Handel“ oder „Flucht und Asyl“ seine Meinung vertreten und fleißig mitdiskutieren. Brauchte man etwas mehr Action konnte man sich beim Gummihuhngolf oder in der KjG-Hüpfburg auf dem Gelände austoben oder sich einer der vielen Exkursionen anschließen. So ging es beispielsweise auf eine Erkundungstour durch die Schalke-Arena, in eine alte Zeche, auf Kioskwallfahrt oder Stadtführung. Auch die Abende waren mit einem bunten Programm gefüllt. Entweder man ließ den Tag am ruhigen Lagerfeuer gemütlich ausklingen oder man stürzte sich in eine wilde Party, die dank der grandiosen Bands richtig super waren.

Die Tage in Gelsenkirchen vergingen für uns wie im Flug – und ich behaupte jetzt einfach mal, dass es für jeden von uns ein rundum gelungenen Veranstaltung war, von der wir uns am Ende nur schweren Herzens trennen konnten - wir hatten uns gerade so gut eingelebt... Etwas wehmütig saßen wir im Bus zurück nach Hause, jedoch mit vielen neuen KjG-Freundschaften im Gepäck und vielen Erinnerungen die wir so schnell sicher nicht vergessen werden. Aber ein Gutes hat die Sache auch, deeeenn *trommelwirbel* nach „DenkMal“ ist VOR „bujah“. Ja richtig gelesen!! Die nächste Großveranstaltung steht vor der Tür und das schon im September 2018... Mehr dazu aber an späterer Stelle im Bericht :)



14 Zeltlager

Kaum von „DenkMal“ zurück ging es schon auf die nächste Großveranstaltung – die jährliche Großveranstaltung der KjG Altenfurt, nämlich unser Zeltlager! Nach kürzester Zeit schon war das Zeltlager ausgebucht und so freuten sich 64 Kinder und 15 Leiter Anfang August darauf endlich in das Abenteuer nach Schnaid bei Hallerndorf aufbrechen zu dürfen.



Unter unserem diesjährigen Motto „Wilder Westen“ musste sich die große Karawane Bleichgesichtern sowohl tagsüber als auch nachts gegen die bösen Indianer durchsetzen. Gleich in der ersten Nacht wollten uns die Indianer wohl einschüchtern und haben uns mit einem bösen Gewitter überrascht. Aber auch nasse Zelte und umgewehrte Pavillons konnten uns und unsere grandiosen Stimmung nichts anhaben.

Der Montag begann aufgrund der schlaflosen Unwetternacht etwas später als geplant, aber gegen Mittag ging es los auf eine spannende Haijk. Im Geländespiel sowie Nachtspiel waren Taktik, Konzentration und Kombinationsfähigkeit der Karawane gefordert.

Mit eisernem Willen konnte sie sich tatsächlich immer gegen die bösen Indianer durchsetzen. Die beiden Schwimmbadtage waren eine willkommene Abwechslung zu all den Abendteuern auf dem Zeltplatz als auch im Wald.

Ein weiteres Highlight ist jedes Jahr auch der Donnerstag, der traditionell mit einem grandiosen Brunch startet. Anschließend standen Workshops auf dem Plan, wo diese Jahr wirklich für jeden etwas passendes dabei war. Wie wäre es mit Schweinebraten oder Mohnschnecken über dem Feuer zubereiten? Oder doch lieber Traumfänger, Freundschaftsarmbänder oder Trommeln basteln? Oder doch lieber etwas handwerklicher einen Crashkurs „Fit in Knotenkunde? Da bleibt doch wirklich kein Wunsch unerfüllt.



Auch die Abende waren für alle ein Highlight. Entweder wir ließen sie bei gemütlichem Stockbrot backen ausklingen oder versuchten mit unserem lauten Gesang die Indianer zu vertreiben. Es war für uns ein rundum gelungenes Zeltlager und mit lauter ausgepowerten aber dennoch sehr glücklichen Kindern sind wir wieder zurück nach Altenfurt gekommen – so macht Jugendarbeit Spaß! :)

15 Aus DV und BDKJ

An dieser Stelle ein kurzer Einschub, was es aus dem Diözesanverband (DV) der KjG und aus unserem Dachverband BDKJ (Bund der deutschen katholischen Jugend) zu berichten gibt:

15.1 Schulungsangebote

Osterschulung

Vom 17. bis zum 22. April zogen vier von uns AltenfurterInnen los, um mit anderen KjGlerInnen vieles über Gruppenstunden, Freizeiten und sonstigen Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen zu lernen. Das klingt zwar nach harter Arbeit, aber der Spaß hat auf keinen Fall gefehlt. Dank des Schulungsteams (wovon ebenfalls ein Teil aus Altenfurt war) kam immer wieder ein neues Quiz auf, was von einigen schneller, von anderen langsamer, gelöst wurde. Auch die Abende in der Kälte am Lagerfeuer konnte man durchaus überstehen, ;)



Freizeitenschulung

Neu war in diesem Jahr die Freizeitenschulung für Zelt- & Hausfreizeiten, bei der wir Altenfurter mal wieder zahlreich vertreten waren. Das ganze Wochenende über arbeiteten wir an Mindmaps, entwarfen Pläne für potenzielle Ausflüge wie Wanderungen, Zeltlager oder Geländespiele. Sehr interessant waren hier der Austausch und die Zusammenarbeit mit den Teilnehmern aus den anderen Pfarreien. Von den Regen- & Hagelschauern die uns das ganze Wochenende über verfolgten, ließen wir uns natürlich nicht die Laune verderben, sondern lernten damit umzugehen – denn sowas gehört bei Zeltausflügen eben auch dazu!

Erste-Hilfe-Kurs



Auch dieses Jahr fand am 13. Mai, dem Tag nach unserer Neon-Party, der EHK des Diözesanverbands in Moorenbrunn statt, an dem auch zwei KjG-Frischlinge aus Altenfurt dabei waren und gelernt haben, Leben zu retten.

15.2 Diözesankonferenz (DiKo)

Die diesjährige DiKo (= Diözesankonferenz) stand unter dem Motto: „Die trimagische DiKo“. Wir AltenfurterInnen waren mit 9 Personen vertreten und haben unsere 7 Stimmen erfolgreich wahrgenommen. Die DiKo ist dafür da, das vergangene Jahr gemeinsam mit anderen Pfarreien aus dem Bistum Eichstätt zu reflektieren, das kommende Jahr zu planen und viele Gremien zu wählen. Auch Altenfurt ist natürlich vertreten, Lisa Fischer ist nach wie vor in der DL (Diözesanleitung) und Thomas Anderl wurde in den DA (Diözesanausschuss) gewählt. Außerdem ist Thomas zusammen mit Alina Lengenfelder im Wahlausschuss aktiv. Die Zeit wurde dieses Jahr jedoch leider aufgrund der Anzahl der Anträge sehr knapp weshalb eine außerordentliche DiKo am 27.01.2018 einberufen wurde um alle Anträge bearbeiten zu können. Wir freuen uns schon darauf dort die beste KjG in ganz Eichstätt vertreten zu dürfen und setzen uns wie immer natürlich bestens für euch ein.

16 Oktoberfest-Party

Nach zwei sehr gelungenen Partys dieses Jahr konnte die dritte Party kommen. Zum mittlerweile 8. Mal (!!!) feierten wir Oktoberfestparty! Bei frisch gezapftem Bier, Dirndl und Lederhose kam schnell Oktoberfest - Stimmung auf. Bei guter Musik und einem leckeren Whitedog feierten wir wieder bis die Sonne aufging und freuten uns auf das lustige Aufräumen am nächsten Tag.



17 Spieletag

Am 18. November hieß es bei uns in den Jugendräumen der KjG Altenfurt: Kassieren oder Blamieren! Den ganzen Nachmittag über spielten wir die unterschiedlichsten Brett- und Kartenspiele: flunkerten uns an, spielten Schnelligkeitsspiele, schossen Tore am Kicker und vieles mehr!



Abends saßen wir Ü16-Jährigen gemütlich beisammen, grübelten über Black-Stories, spielten Brettspiele mit Taktik, quatschten miteinander und ließen so den Tag ausklingen. Ach und wusstet ihr schon, dass der Kuchen von Philipp ECHT LECKER ist?

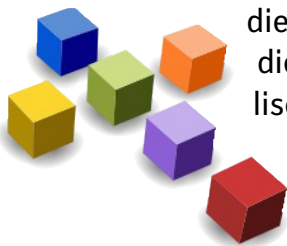
18 Altkleidersammlungen + Aufräum-Aktion

Zweimal im Jahr findet in Altenfurt eine Altkleidersammlung statt. Hier fahren wir mit Autos durch die Straßen und sammeln Kleidersäcke, deren Erlös an die Pfarrei geht. Seit keine Handzettel mit Werbung mehr verteilt werden ist jedoch die Menge an gespendeter Kleidung so stark zurück gegangen, dass es sich für uns fast nicht mehr lohnt. Bleibt zu überlegen, wie wir wieder mehr Menschen erreichen können – hoffentlich durch Werbung im nächsten Pfarrbrief.

Da wir weniger zu sammeln hatten, hatten wir mehr Zeit unsere Jugendräume wieder richtig aufzuräumen. Schränke wurden ausgemistet und bei der Aufräum-Aktion im November wurde der Dachboden mit all unseren Zeltlagersachen grandios aufgeräumt. Danke hierfür an alle Helfer!!

19 Jugendgottesdienst

Anlässlich des Jugendsonntags feierten wir in Altenfurt am 11.11. einen Gottesdienst mit dem Motto „Ist Gott gerecht?“ #(un)fair? Gemeinsam mit vielen aktiven KjGler*innen gestalteten wir einen abwechslungsreichen Gottesdienst. Dieser regte zum Nachdenken an und forderte die Mitarbeit und



die Meinungen aller Gottesdienstbesucher. In einer Diashow stellten wir außerdem die Arbeit und zahlreichen Aktionen eines KjG-Jahres der Gemeinde vor. Musikalisch wurde der Jugo super von der Band „GSUS“ begleitet. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in unseren Jugendräumen hatten wir Zeit den Gottesdienst zu reflektieren, ins gemeinsame Gespräch zu kommen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

20 St. Martin

Am 10.11. kam auch dieses Jahr wieder St. Martin auf seinem Pferd zu uns. Bei ihm waren natürlich der arme Bettler sowie viele Ritter und Soldaten, Trommler, Laternen- und Lautsprecherträger der KjG. Nach dem alljährlichen Schauspiel wurde jeder mit Glühwein oder Kinderpunsch und Lebkuchen versorgt.

21 KjG Ausflug in Palm Beach



Traditionell haben wir uns auch in diesem Jahr am 08. Oktober auf den Weg zum Freizeitbad Palm Beach gemacht. Vier Stunden lang traten wir Wettrennen in den Rutschen an, tobten im Wellenbecken und entspannten zwischendurch in den heißen Whirlpools im Thermalbereich. Die Zeit verging wie im Flug- und schon saßen wir alle wieder frisch geduscht im Bus auf dem Weg zurück nach Altenfurt. Sehr erfreulich war die Teilnehmerzahl von 20 Kindern.

22 Weihnachten

An Weihnachten verkaufen wir traditionell nach der Christmette Glühwein und Kinderpunsch. Wir freuen uns über jeden der im Anschluss an die Messe den Abend noch gemütlich bei uns ausklingen lässt – ihr seid alle herzlich eingeladen.

23 Ausblick: KjG-Großveranstaltung 2018 „Bujah!“

Wie du eben schon gelesen hast, steht dieses Jahr wieder eine Großveranstaltung auf dem Programm „bujaaaaah“!. Vom 06. bis 09. September geht's nach München, wo wir gemeinsam mit hoffentlich vielen anderen KjGlerInnen aus ganz Bayern grandiose Tage erleben werden. Einige Altenfurter sind bereits angemeldet und wir hoffen viele kommen noch hinzu – also nicht zögern, bis zum 8. Januar gibt's noch den supergünstigen Katze-im-Sack-Tarif. Anmelden kannst du dich über www.bujah.de und weitere Infos zu der Veranstaltung folgen von uns!

*Deine Pfarrjugendleitung
Philipp, Caroline, Andreas, Johanna, Lena*